

Stadtmuseum Aarau Sammlung Kern

Bezeichnung	5 Platten mit verschiedenen Teilungs-Originalen		
Inv. Nr.	248		
	Werkzeuge zur Herstellung von besonderen Skalen		
Gruppe	Werkzeuge		
Material	Messing, Teilungen mit Stichel gerissen		
Beschreibung	Um das zeitraubende Rechnen mit digitalen Werten wo immer möglich zu vermeiden, wurden analoge Rechenmethoden eingesetzt. Dazu wurden Skalen aller Art benötigt.		
	248.1	Müllers Rechendreiecke (zum Auftragen von Punkten anhand ihrer rechtwinkligen Koordinaten); Skalen für die Massstäbe 1:1000, 1:500; gravierte Signatur unterhalb Nonius für 1:1000: (X. 1919. G. W.); auf dem Einwickelpapier Tabelle mit Einstellwerten für die Längenteilmachine.	
	248.2	Skalen für topographische Rechenschieber 360°; Vorderseite mit logarithmischen Skalen für: (1) Numerus über 2 Dekaden, (2) Winkel zu sin*cos, (3) Winkel zu cos ² ; (4) E - R (Erdkrümmung minus Refraktion). Topographische Rechenschieber mit den Skalenlängen dieses Originals existieren unter der Bezeichnung "J. KERN. AARAU." (Länge von (1): 221 mm) Rückseite 10 engl. Zoll (254 mm), unterteilt in 5 Intervalle zu 2"; diese Intervalle von 2" in je einer Skala unterteilt in 1/2" bis 1/12", eines der kleinen Intervalle noch dezimal unterteilt.	
	248.3	Vorderseite: logarithmische Skalen; (1) Numerus über 3 Dekaden, (2) sin-Skala von sin(3'26") = 0.001 bis sin(90°) = 1 (3) E - R (Erdkrümmung minus Refraktion); gravierte Signatur: Denzler. Rückseite unklar	
	248.4	Logarithmische Skalen; Gravur PRÄZISIONS - TACHYMETRIE. EIGENTUM DES KANT. VERMESSUNGSBUREAU BERN. Skalen bezeichnet mit A - H; fein gravierte Hinweise über die Anordnung; Text auf dem Einwickelpapier: <i>Normalschiene für den Rechenschieber für Präzisionstachymetrie</i> <i>Bern (Abänderungen gemacht im Feb. 1911.</i> <i>1 Stück geteilt im Feb. 1911</i> <i>1 " geteilt im Juli 1912</i> <i>Bei 2 geteilten die Abänderung angebracht</i> <i>1 Stück geteilt im Feb. 1914 neu</i>	
	248.5	Original für Schmiege	
Dimensionen (Millimeter)	Gerät L: div. B: H:	Transportbehälter L: keine B: H:	
Autor, Hersteller	unbekannt	Herkunft	
Zustand	Gebrauchsspuren, z.T. oxidiert, Teilungen gut erhalten. August 1997: Durch R. Vidic, Aarau, gereinigt und mit Schutzlack überzogen (Schutzlack in Azeton löslich).		
Erwerbsjahr	1988	Vorbesitzer	
Erwerbsart	Sammlung Kern Geschenk von Kern & Co AG Aarau		
Invent. am 13.11.1995	durch Ae	Inv. Nr. alt	Inventar Kern vom 16.03.1987: Blätter 26, 27, 28
Literatur	Niehans, Th.: Bericht über die Probevermessung Kandergrund 1905, Bibliothek des Bundesamts für Landestopographie, CH-3064 Wabern, Heft Ab 174. Auf Seite 12 dieses Berichts ist ein Rechenschieber für Präzisionstachymetrie beschrieben und in einer Skizze dargestellt. Bezeichnung <i>Rechenschieber des bern. kant. Vermessungsbureau</i> . 248.4 ist sehr wahrscheinlich das Original zu diesem Rechenschieber.		